



## KURZ UND KNAPP

# WORUM GEHT'S?

**GEWINNEN SIE DURCH DEN EINSATZ DES E-REZEPTE MEHR ZEIT FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE BERATUNG IHRER KUNDEN UND KUNDINNEN**

## SCHRITT 1



**WELCHES DIGITALE ANGEBOT BESTEHT IN IHRER APOTHEKE BEREITS?**

**WELCHE TECHNISCHEN VORRAUSSETZUNGEN WERDEN BENÖTIGT?**



Sie müssen nicht zwangsweise schon digitale Lösungen zur Bearbeitung von Kundenbestellungen anbieten. Viele Apotheken tätigen jedoch schon Vorbestellungen per Telefon, E-Mail, Webformular oder auch per App. Um das E-Rezept auch in Ihrer Apotheke be- und verarbeiten zu können, sind jedoch einige technische Komponenten erforderlich. Dazu gehören der elektronischen Heilberufsausweise (eHBA) mit PIN, ein Security Module Card Typ B (SMC-B), ein Kartenterminal, ein Update des Konnektors und des Warenwirtschaftssystems sowie ggf. zusätzliche Scanner für den Verkaufstresen.



**WIE FUNKTIONIERT DAS E-REZEPT IN DER APOTHEKE?**

**WIE REICHT DER PATIENT ODER DIE PATIENTIN DAS E-REZEPT IN DER APOTHEKE EIN?**



Über die E-Rezept-App kann der Patient oder die Patientin bei Ihrer Apotheke anfragen, ob das gewünschte Medikament verfügbar ist und es unverzüglich bei Ihnen auf digitalem Weg bestellen. Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass der Patient oder die Patientin das Rezept mittels des digitalen Rezeptcode auf dem Smartphone oder einer ausgedruckten Version des QR-Codes in Ihrer Apotheke vor Ort einlöst. Diesen Code können Sie in Ihrer Apotheke abscannen.



**WIE KANN IHRE APOTHEKE DAS REZEPT DES PATIENTEN ODER DER PATIENTIN ABRUFEN?**



Wird der Rezeptcode von dem Patienten oder der Patientin mit dem Zugang zu den Rezeptdaten Ihrer Apotheke zugewiesen, können sie diese Daten aus der Telematikinfrastruktur abrufen. Die Rezeptdaten werden automatisch in Ihr Warenwirtschaftssystem übermittelt, somit entfällt das händische Erfassen und Einscannen des Rezeptes. Ebenso wie beim Papierrezept kann auch beim E-Rezept ein Vertreter oder eine Vertreterin das Rezept in der Apotheke einlösen.



### SCHRITT 2



#### WIE KÖNNEN SIE DIE MEDIKAMENTE AN DEN PATIENTEN ODER DIE PATIENTIN AUSGEBEN?



Wie gewohnt können Sie die verordneten Medikamente vor Ort, per Botendienst oder Versand an den Patienten oder die Patientin ausgeben. Wollen Sie darüber hinaus in Ihrem Warenwirtschaftssystem Informationen zu dem ausgegebenen Medikament ergänzen, bekommt der Kunde oder die Kundin diese später in der E-Rezept-App angezeigt. Nach Abgabe des Medikaments bestätigen Sie diese mit einer elektronischen Signatur in Ihrem Warenwirtschaftssystem.



#### WIE ERZEUGEN UND ÜBERMITTELN SIE ABGABEDATEN?



Für den Abgabedatensatz benötigen Sie eine qualifizierte elektronische Signatur, die bis zum Ende des nächsten Werktages erstellt werden muss. Mithilfe Ihres elektronischen Heilberufsausweises können Sie bis 250 Dokumente per PIN signieren und diese elektronisch an das Abrechnungszentrum übermitteln und so Ihre Erstattung zeitnah erhalten.

Für die Abrechnung ist der Ausdruck des E-Rezeptes nicht wichtig, daher muss dieser datenschutzkonform entsorgt werden.



#### WELCHE VORTEILE HABEN SIE VON DEM EINSATZ DES E-REZEPTES?



Das E-Rezept vereinfacht administrative Abläufe und bietet so mehr Zeit für die Beratung des Kunden oder der Kundin. Durch die Übermittlung des Rezeptcodes haben Sie vollumfänglichen Zugriff auf die elektronisch signierte Verordnung, dadurch entfällt die händische Eingabe ebenso wie die Prüfung der ärztlichen Angaben. Dies führt zu weniger Fehlern und bedeutet für Sie weniger Retaxationen und finanzielle Verluste.



#### KONTAKT

## SIE HABEN FRAGEN?

Ansprechpartnerin: Elisa Kunst

Tel.: +49 (0) 381 494 5141 | Mobil: +49 (0) 151 1803 1018

E-Mail: [elisa.kunst@med.uni-rostock.de](mailto:elisa.kunst@med.uni-rostock.de)

[www.kompetenzzentrum-rostock.digital](http://www.kompetenzzentrum-rostock.digital)